

tell your story. erfolgreich zweifeln

Volles Haus beim ersten Speaker-Abend der Zentralen Studienberatung der Bergischen Uni

Kein Platz war mehr frei im Alten Wartesaal des Mirker Bahnhofs beim ersten Speaker-Abend „tell your story. erfolgreich zweifeln“, den die Zentrale Studienberatung im Rahmen des Projekts „bergauf – Perspektiven bei Studienzweifeln“ am gestrigen Mittwoch, 4. Dezember 2019, um 19:30 Uhr veranstaltete. Rund sechzig Leute lauschten den Geschichten der vier Sprecher, die von Zweifeln im Studium, Umwegen im Berufsleben, Schwierigkeiten bei Entscheidungen, aber auch vom Anpacken, von Glück und tollen Begegnungen handelten. Die Veranstaltung sollte Mut machen und Studierenden zeigen, dass ein Umweg nicht immer umsonst, sondern meist nur ein anderer, aber durchaus bereichernder Weg sein kann. Ein sehr persönlicher Abend, den die ZSB als festes Format etablieren möchte. Die nächste Veranstaltung ist für Mai geplant.

Wenn Leute, zu denen man sonst aufschaut, von ihren Schwächen, von schlechten Schulleistungen und ihrem Scheitern erzählen, dann ist das irgendwie beruhigend und lässt die eigenen Probleme und Unsicherheiten plötzlich etwas kleiner wirken. An diesem Abend im Mirker Bahnhof ging es um Fehlbarkeiten, Misserfolge, Ängste und Selbstzweifel. Aber auch um Mut, Zufall und Glück, Perspektiven, Inspiration und magische Momente. „Mir ging die Aussage eines Jungen, den ich mit seiner Klasse durch eine Ausstellung führte, nicht mehr aus dem Kopf“, erzählte die ehemalige Lehramtsstudentin Luiza Maria Budner. Die Dankbarkeit des Jungen, dass sie ihm mit ihrem Vortrag die Augen geöffnet habe, sei ein Schlüsselerlebnis gewesen, der sie – zu der Zeit erfolgreich als Filmproduzentin tätig – dazu brachte, den Weg zurück zu ihrem ursprünglichen Berufsziel zu gehen: nämlich Gymnasiallehrerin zu werden.

Dass Zweifel ein Motor sein können, bestätigte auch Ina Tochtermann, die nach Uni- und Fachwechsel und sich stetig ändernden Berufszielen schließlich zuließ, ihren eigenen Weg zu gehen - entgegen aller gut gemeinter Ratschläge von außen. „Es hängt immer auch davon ab, was man draus macht“, bestärkte Prof. Dr. Peter Gust, Senator, Prodekan, Studienfachberater am Lehrstuhl Engineering Design an der BU Wuppertal seine Zuhörer. Als ehemaliger Realschüler mit schlechten Leistungen und besorgten Eltern packte ihn schon in der Ausbildung als Werkzeugmacher plötzlich der Ehrgeiz. Und bewies mit seiner Geschichte: Richtig gut ist man in dem, was man kann und was einem Spaß macht. Patrick Salmen – heute erfolgreicher Autor und Kabarettist – berichtete im Anschluss ehrlich und offen über seine schwierige Studienzeit und den Ausstieg. „Der Tag, an dem ich mich nach langer Zeit des Abwägens und Zweifelns exmatrikulierte, war ein großartiger Tag.“ S

Souverän, witzig und mit dem nötigen Feingefühl moderierte David J. Becher zwischen den Redebeiträgen die Fragen der Zuschauer – unter ihnen zahlreiche Studierende, die sich nach persönlichen Gedanken, Tipps und Wegen erkundigten, die den Sprechern in ihren schwierigen Situationen geholfen haben; um aus dem Abend Impulse für ihren eigenen Studien- und Berufsweg mitzunehmen.

Informationen & Kontakt:

Bergische Universität // Zentrale Studienberatung: Projekt bergauf
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Ansprechpartnerinnen: Jennifer Abels und Greta Kramm

Telefon: 0202 439-5048, -5016, E-Mail: bergauf@uni-wuppertal.de

www.bergauf.uni-wuppertal.de

Informationen zum Projekt:

Seit knapp einem Jahr berät die Zentrale Studienberatung (ZSB) der Bergischen Universität Wuppertal im Rahmen des Projekts „bergauf – Perspektiven bei Studienzweifeln“ speziell Studierende, die an einen Fach- oder Uni-Wechsel anstreben oder mit dem Gedanken spielen, ihr Studium ganz abzubrechen. Hierfür hat die Zentrale Studienberatung ihr Beratungs- und Workshopangebot weiter ausgebaut: Infoveranstaltungen mit regionalen Netzwerkpartnern (Agentur für Arbeit, HWK und IHK), Workshops zur Entscheidungsfindung, Offene Sprechstunden und Kulturveranstaltungen sollen es Studierenden in Zukunft leichter machen, ihre Perspektiven, Stärken und Chancen auszuloten und die für sie richtige Entscheidung für ihren Studien- und Berufsweg zu treffen.

Auf der Homepage www.bergauf.uni-wuppertal.de finden sich außerdem zahlreiche Links zu Angeboten, die Studierende bei der Suche nach den geeigneten Ansprechpartnern unterstützen.